

Straffes Besuchsprogramm

Amerikanische Austauschschüler zu Gast an der ARS

27.3.10

Viele Ausflüge vertreiben den amerikanischen Austauschschülern die Zeit an der ARS.

Neu-Anspach. „To ad another tooth“, einen Zahn zulegen müssen die Austauschschüler aus den USA, wenn sie das voll gepackte Programm bis zur Abreise „abgearbeitet“ haben wollen.

Am Sonntag sind sie auf dem Frankfurter Flughafen angekommen, wo sie von den Gastfamilien abgeholt wurden, am Montagmorgen war der Empfang in der Adolf-Reichwein-Schule, und da gab Schulleiterin Kristina Huttenlocher schon einen kleinen Vorgeschmack auf das, was sie in Deutschland erwartet. Die Burgen am Rhein beispielsweise: Die Marksburg steht auf dem Programm, und dort erfahren die Schüler viel über das Leben der Ritter und deren Kochkunst.

Besuche in Bad Homburg, in Frankfurt, eine Fahrt nach Mainz mit Besichtigung des Doms und des Gutenberg-Museum, die Saalburg, der Hessenpark und mehr stehen auf der Agenda, und es bleibt auch noch Zeit für Freizeit mit den Gastgeber-schülern, bevor am frühen Morgen des

3. April das Flugzeug „homebound“ abhebt.

Bei ihrem Aufenthalt in Germany werden sie aber nicht nur Ausflüge machen, sondern auch am Unterricht teilnehmen. Damit die Gast-schüler allerdings wissen, wo sie sind und wo sie hin müssen, wurde als erstes die Schule durch eine Rallye erkundet. Da hieß es mit Sicherheit auch, „ad another tooth“, denn Gelände und Gebäude-komplex sind weitläufig.

Der Schüleraustausch mit der amerikanischen Schule begann 2003, als Neu-Anspacher Schüler zum ersten Mal zusammen über den großen Teich flogen. 2004 kam es



Kristina Huttenlocher, Regina Johannson und Julia Hofer steht die deutsch-amerikanische Schulweste sehr gut, die Karen Fowdy und Kristin Bansley (von links) mitgebracht hatten.

zum ersten Gegenbesuch der Amerikaner.

Begleitet werden die Schüler der Monroe High School in Wisconsin von ihren Leh-

rerinnen Karen Fowdy und Kristin Bansley. Auf Seite der ARS werden sie von den Lehrerinnen Julia Hofer und Regina Johannson betreut. *fms*



Schulleiterin Kristina Huttenlocher begrüßte die Gast-schüler der Monroe Highschool aus Wisconsin und gab einen Vorgeschmack auf den Besuchs der Marksburg. Fotos: Saltenberger